

CAREER TUESDAY - RÜCKBLICK

14.10.2014 ▪ 17:45 – 19:15 ▪ Hörsaal XXIII, WiSo-Schlauch

„Going international: Wege zur Auslandserfahrung!“

Vorgestellt vom ZIB der WiSo-Fakultät und AIESEC

Zum Career Tuesday am Dienstag, den 14.10.2014 begrüßten wir jeweils eine/n Vertreter/in vom ZIB und von AIESEC, um über die verschiedenen Möglichkeiten zur Auslandserfahrung zu informieren.

Den Beginn machte AIESEC, die mit 86.000 Mitgliedern in 124 Ländern und 2400 Partneruniversitäten die weltgrößte globale non-profit-Organisation ist.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten mit AIESEC Auslandserfahrungen zu sammeln. Entweder über das „global citizen“- oder „global talent“- Programm.

Bei dem „global citizen“-Programm geht es um die Vermittlung interkultureller Kompetenzen durch die Mitarbeit in diversen sozialen Projekten für die Dauer von 6 – 8 Wochen. Eine Vorlaufzeit von min. 6 Wochen ist einzuplanen. Die Reisekosten werden in diesem Fall erstattet und Cost&Logis sind ebenfalls inklusive. Für die erfolgreiche Vermittlung fallen jedoch Kosten in Höhe von ungefähr 350,00 € an.

Im „global talent“ Programm geht es um den Bereich der Fachpraktika. Um hier einen Platz für ein 6-18 monatiges Praktikum zu bekommen, sollte man bereits ausreichend Praxiserfahrung, sowie sehr gute Sprachkenntnisse und enorme Flexibilität, das Zielland betreffend, mitbringen. Eine Vorlaufzeit von ca. 3 Monaten ist einzuplanen, um ein entsprechendes Praktikum zu erhalten.

Neben der Vermittlung von Praktika ist AIESEC auch bei allen Fragen und Vorgaben behilflich, wie die Beantragung des Visums oder der Arbeitserlaubnis für diverse Länder, in denen es teilweise sehr unterschiedliche gesetzliche Regelungen gibt.

Weitere Informationen gibt es auf www.aiesec.de.

Der Schwerpunkt des Vortrages vom Zentrum für Internationale Beziehungen der WiSo Fakultät (ZIB) galt den Möglichkeiten und Bewerbungswegen für Auslandspraktika. Vorab gab es einen kurzen Überblick über die ZIB-Aktivitäten im Allgemeinen. Neben der Koordination internationaler Aktivitäten und der Betreuung institutioneller Mitgliedschaften, kümmert sich das ZIB um den Studierendenaustausch mit Partneruniversitäten, das Masterprogramm CEMS, die Doppelmasterprogramme, die Organisation der Summer Schools in New York und hier in Köln.

Für den Bereich Auslandspraktika bietet das ZIB auf seiner Homepage (<http://www.wiso.uni-koeln.de/internship.html>) Stellen- und Praktika Ausschreibungen, sowie im Info-Raum in der Aachener Str. 209 eine Vielzahl von Erfahrungsberichten. Das ZIB bietet Unterstützung bei Fragen zu administrativen Abläufen, Arbeits- und Visabestimmungen. Auch betreut das ZIB Mittel des ERASMUS+ Programms zur finanziellen Unterstützung von Praktika im Europäischen Ausland. Die Möglichkeit während des Auslandspraktikums ein Urlaubssemester zu beantragen, wird vom WiSo-Studienberatungszentrum geklärt.

Es gibt im Allgemeinen zwei Wege zum Auslandspraktikum.

Beim institutionellen Weg bietet eine Vermittlungsagentur entsprechende Unterstützung an, die in der Regel mit Gebühren verbunden ist. Das ZIB empfiehlt bei der Auswahl der Agentur auf Seriosität zu achten und die Auswahl einer Agentur nach folgenden Kriterien zu erstellen. Arbeitet die Agentur mit bekannten Unternehmen zusammen? Ist die Agentur auf eine bestimmte Zielgruppe spezialisiert? Gibt es Angebote über spezielle Seminare oder weitere Services?

Neben dem institutionellen Weg gibt es noch den individuellen Weg. Dafür empfiehlt es sich bestehende Netzwerke zu nutzen, z.B. den ZIB-Stellenmarkt, Diskussionsforen der Fachschaft, Unternehmensevents der WiSo-Fakultät, und die Teilnahme an Studentischen Initiativen. Und/oder bestehende Kontakte durch Inlandspraktika zu nutzen um an ein Praktikum im Ausland zu kommen. Der WiSo-Career-Service bietet Beratung und Unterstützung bei der Suche nach passenden Praktika, der Organisation eines Praktikums im In- und Ausland sowie Hilfe beim Bewerbungsprozess. Aktuelle Praktikumsangebote werden auf der Online-Praktikumsbörse unter www.wiso-praktika.uni-koeln.de bekanntgegeben.